

FrauenWerkstatt im Forum Eutin eV:

„Wir bügeln, nähen, ändern und reparieren!“

Frauen des interkulturellen Frauentreffs eröffnen Nähwerkstatt gegen Spende

Eutin (ed). Sie sind patente, fröhliche und freundliche Frauen, die auf eigenen Beinen stehen wollen, die Frauen des interkulturellen Frauentreffs im Forum Eutin – und weil sie unbedingt etwas tun wollen, am liebsten für einen guten Zweck, haben sie beschlossen, eine FrauenWerkstatt zu eröffnen. „Wir bügeln Ihre Wäsche, wir reparieren, ändern Ihre Kleidung und nähen Ihre Vorhänge“, freut sich Soher Shegre auf alle EutinerInnen, die keine Lust haben, kaputte Reißverschlüsse selbst zu ersetzen, Bett- und Tischwäsche zu bügeln oder Hosen zu kürzen, „wir machen das gern für Sie.“

Die Frauen machen die Näh- und Bügelarbeiten auf Spendenbasis – das so erwirtschaftete Geld kommt dann dem Molham-Team zugute, das von syrischen Studentinnen gegründet wurde und vor Ort syrischen Familien hilft. „Und die Not ist groß in Syrien“, weiß Soher Shegre gut, denn sie steht in engem Kontakt mit ihrer Familie in Latakia und kennt die Umstände, unter denen viele Familien in Syrien leiden müssen. „Lebensmittel, aber auch Kleider und Schuhe sind teuer, viele Kinder haben ihre Eltern verloren und brauchen dringend Hilfe.“ Mit ihrer Arbeit wollen die Frauen des interkulturellen Frauentreffs zweierlei bewirken: „Wir wollen endlich wieder arbeiten, aber wir wollen auch helfen – und so können wir beides verbinden.“

Soher Shegre ist die Seele der FrauenWerkstatt – die energiegeladene junge Frau, die vor drei Jahren mit ihrer Familie aus Syrien geflohen ist, ist zwar IT-Fachfrau, hat aber die Schneiderei mit der Muttermilch aufgesogen, denn ihre Eltern haben zuhause eine Kleiderfabrik und helfen vor Ort, so gut sie können. Ihre Mutter hat früh dafür gesorgt, dass ihre Tochter das Schneiden erlernte. Heute näht Soher Shegre beza-

bernde Kleidung für ihre Tochter Jodi und ist so findig wie versiert, wenn es ums Reparieren oder Ändern von Jacken, Hosen, Kleidern, Blusen und Co. geht. Und weil ihr das auch noch Spaß macht, übernimmt sie ab sofort gern alles, was zu kürzen, ändern, reparieren ist – ob kaputte Reißverschlüsse oder Druckknöpfe, zu enge oder zu weite Röcke, Hosen Kleider, keine Arbeit ist ihr zu filigran. „Und wenn ich nicht mehr weiter weiß“, schmunzelt sie, „ruf ich meine Mutter an, sie weiß für alles eine Lösung.“ Ihre Freundin Mayada Hannineh schwingt am liebsten das Bügeleisen – die entspannte Mutter von fünf Kindern ist so herzlich wie sorgfältig und freut sich darauf, EutinerInnen zu frisch und glatt gebügelter Wäsche verhelfen zu können. Ob Hemden und Blusen, Tischdecken, Bettwäsche oder Vorhänge, alles kommt makellos glatt zurück. „Das macht mir Spaß“. strahlt sie, „und ich freue mich, wenn meine Arbeit hilft.“ Für Bügel- und Näharbeiten nehmen sie gern eine Spende in angemessener Höhe entgegen, die dann in voller Höhe Menschen in Syrien zugute kommt. Für Soher Shegre, Mayada Hannineh und ihre Kolleginnen ist die FrauenWerkstatt



Soher Shegre hat mit der Unterstützung von Marie-Theres Bernegger und dem Forum Eutin zusammen mit Freundinnen die FrauenWerkstatt gegründet und übernimmt gegen eine Spende gern Näh- und Bügelarbeiten.

die Möglichkeit, den Menschen in ihrer Heimat ein bisschen zu helfen – aber vor allem, ihre Geschäftsidee auszuprobieren und zu sehen, ob sie ankommt: „Es ist ja nicht so einfach, sich selbständig zu machen“, sagt Marie-Theres Bernegger, die Initiatorin des interkulturellen Frauentreffs, die ihre Räume des Forums gern auch für die FrauenWerkstatt zur Verfügung stellt, damit die Frauen ihre Idee in die Tat umsetzen können. „Und die FrauenWerkstatt kann die Basis dafür sein, irgendwann ein eigenes Geschäft zu eröffnen, in die Selbständigkeit zu gehen.“ Der einzige Wehmutstropfen ist derzeit die zwar funktionierende, aber doch in ihren Möglichkeiten sehr eingeschränkte kleine Nähmaschine – denn sehr gern würden die Frauen auch Kleidung für

Klein und Groß auf Wunsch anfertigen, „aber das geht mit dieser Nähmaschine leider nicht“, bedauert Soher Shegre. Wenn aber jemand eine hochwertige, größere Nähmaschine hätte, die er oder sie nicht mehr braucht und der FrauenWerkstatt spenden möchte, ist herzlich willkommen. Herzlich willkommen sind ebenfalls alle, die Änderungs- oder Reparaturwünsche an Hosen, Röcken, Mänteln und so fort haben – sie melden sich gern unter 04521-701418 im Forum Eutin und kommen dann donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr in die Bismarckstraße 2. Wer nicht mehr so mobil ist, bei dem holen Soher Shegre und ihre Kolleginnen die Wäsche oder Änderungsarbeiten gern ab und bringen sie natürlich auch wieder zurück.

Wandern im goldenen Oktober

Ostholstein (t). Wie gut tut uns der Wald! Der neue Trendsport heißt „Waldbaden“. Das aktuelle Winter- Wanderprogramm für Oktober bis März wird diesem Trend gerecht. Der Wanderverein Ostholstein bietet im goldenen Oktober wieder interessante und spannende Angebote für alle Mitglieder und Wanderinteressierte Gäste.

So ist der Wanderverein morgen, am 11. Oktober unterwegs auf der Alten Bahntrasse von Röbel zum Steinberg. Der 18. Oktober steht im Zeichen der Find-

linge. Von Racht geht es zum Findlingsgarten mit dem größten Findling in Schleswig-Holstein. Den Monat Oktober beschließt am 25. Oktober eine Tour durch das Sielbecker Moor. Die Wanderungen sind zwischen acht und zwölf Kilometer lang. Treffpunkt für alle Wanderungen ist um 11 Uhr (am 11., 18. und 25. Oktober) auf dem Berliner Platz in Eutin. Gäste sind willkommen. Für alle Wanderungen gilt Anmeldepflicht! Informationen gibt es unter www.wanderverein-ostholstein.de.

Goldankauf

EUTIN

Mi. von 10 bis 17 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
Lübecker Straße 22





**Becker Edelmetalle
Kay Becker**

Telefon: 0152-36778783
www.beckergoldankauf.de

